

Privater Masterstudiengang

Forensische Psychologie
und Psychodiagnose



Privater Masterstudiengang Forensische Psychologie und Psychodiagnose

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-forensische-psychologie-psychodiagnose

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Bei Unfällen, Gewalt gegen Minderjährige, geschlechtsspezifischer Gewalt oder Entführungen müssen Mediziner den psychischen und physischen Zustand der Person feststellen, deren Berichte in Gerichtsverfahren von größter Bedeutung sind. Gesetzliche Änderungen und neue Entwicklungen im Bereich der psychodiagnostischen Techniken machen es erforderlich, dass das Gesundheitspersonal bei der Erfüllung einer so wichtigen Aufgabe ständig auf dem neuesten Stand ist. Aus diesem Grund wurde dieses 100%ige Online-Programm ins Leben gerufen, das ein Dozententeam aus dem Bereich der Psychologie zusammenbringt und die neuesten Informationen über die Bewertung in der psychodiagnostischen Begutachtung, die Arten von Gutachten sowie Mediation und *Coaching* vermittelt.



“

Ein vollständig online verfügbarer Universitätsabschluss, der für Fachleute wie Sie entwickelt wurde, die in den Bereichen forensische Psychologie und Psychodiagnose durch qualitativ hochwertigen Unterricht auf dem neuesten Stand sein wollen“

Medizinisches Personal ist fortgebildet, um das Opfer oder den Beschuldigten eines Vorfalls zu untersuchen und einen Bericht aus allen Bereichen der Medizin, einschließlich des psychologischen Bereichs, zu erstellen. Ihre Arbeit ist in Gerichtsverfahren sehr wichtig geworden, in denen immer mehr Anwälte und Richter hochqualifizierte Fachleute nicht nur im Bereich der Gesundheit, sondern auch mit gründlichen Kenntnissen des rechtlichen Rahmens verlangen.

Die Fähigkeit der Gesundheitsfachkräfte, objektiv verlässliche Beweise dafür zu erbringen, was einer Person zugestoßen ist oder zugestoßen sein könnte, macht es erforderlich, dass sie auf dem neuesten Stand der Technik sind, in diesem Fall auf dem Gebiet der forensischen Psychologie und Psychodiagnose. Aus diesem Grund hat TECH beschlossen, diesen privaten Masterstudiengang zu konzipieren, in dem die Studenten die umfassendsten und innovativsten Informationen über die Techniken der Befragung in einem klinischen und fachlichen Rahmen, die verschiedenen Arten von Gutachten, die genaue Erstellung von Berichten je nach Art des Ereignisses oder die verschiedenen Szenarien der Psychodiagnose finden werden.

Der Fachkraft werden multimediale Inhalte zur Verfügung gestellt, bei denen die neueste Technologie für den akademischen Unterricht eingesetzt wurde. So können sich die Studenten mit Hilfe von Ressourcen wie Videozusammenfassungen, ausführlichen Videos oder ergänzenden Lektüren mit der Psychodiagnose in einem rechtlichen Rahmen, den Kriterien für die Erstellung eines psychologischen Gutachtens oder dem strukturierten Interview zur Feststellung einer depressiven Persönlichkeitsstörung befassen. Ebenso werden die renommierten Fachleute, die diesen Studiengang unterrichten, Fallstudien zur Verfügung stellen, die den Arzt noch näher an reale Situationen heranführen, denen er in seiner täglichen Praxis begegnen könnte.

Darüber hinaus bietet TECH einen reinen Online-Unterrichtsmodus, auf den er 24 Stunden am Tag zugreifen kann, wo und wann immer er will. Alles, was er benötigt, ist ein elektronisches Gerät, um auf den Lehrplan auf dem virtuellen Campus zuzugreifen. Zum anderen können die Studenten, wenn sie es wünschen, das Lehrpensum dieses Studiengangs aufteilen, so dass sie ihre beruflichen und/oder persönlichen Verpflichtungen leichter mit einer erstklassigen akademischen Weiterbildung verbinden können.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der forensischen Psychologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen
über Gutachten in Fällen
von geschlechtsspezifischer
Gewalt, Minderjährigen oder
Arbeitsunfähigkeit“*

“

TECH stellt Ihnen das Relearning-System zur Verfügung, damit Sie die langen Studienzeiten, die bei anderen Lehrmethoden üblich sind, reduzieren können“

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Informieren Sie sich anhand von innovativen Inhalten über den Fragebogen zur Kinderpersönlichkeit CPQ oder das BASC-Verhaltensbewertungssystem und PAI-Inventar.

Lernen Sie die neuesten Techniken kennen, die in der Familienmediation und bei der Konfliktlösung zwischen Eltern und Kindern eingesetzt werden.



02 Ziele

Am Ende der 1.800 Unterrichtsstunden dieses Universitätsabschlusses wird der Mediziner mit den neuesten Techniken der Psychodiagnose, der Mediation und des *Coachings* sowie mit dem Prozess der Expertise im Rahmen einer Wohlfahrtsgesellschaft, die in den Rechten und Pflichten der Bürger verankert ist, vertraut sein. Zu diesem Zweck werden die Studenten während der gesamten 12-monatigen Dauer dieses Online-Studiengangs von einer fachkundigen Leitung und Lehrkörper betreut.



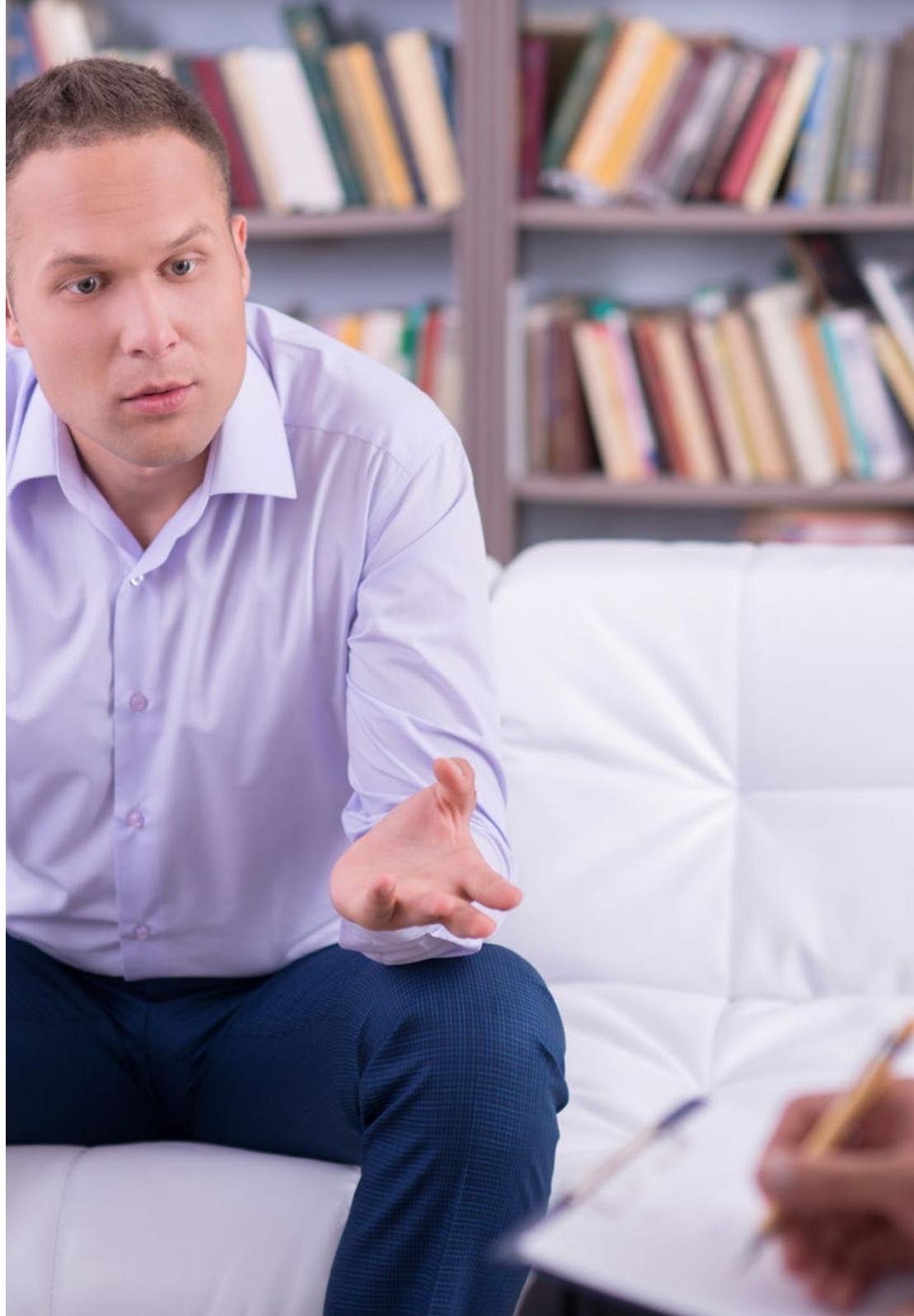
“

Sie verfügen über Fallanalysen, die von den Experten, die diesen Studiengang unterrichten, vorbereitet wurden. Greifen Sie auf diese zu und integrieren Sie sie in Ihre tägliche Praxis“



Allgemeine Ziele

- Beschreiben der Grundlagen der Psychodiagnose und des Sachverständigenwesens
- Erstellen von Berichten als Gesundheitsfachkraft oder im Rahmen eines psychologischen Gutachtens
- Beschreiben der verschiedenen Subspezialitäten im Bereich der Psychodiagnose, der psychologischen Begutachtung und des Sachverständigenwesens
- Beschreiben des Gutachtens auf der Grundlage von Kenntnissen des Jargons und der Liturgie von Juristen und Sozialämtern
- Verwenden von Instrumenten zur Differenzierung von Simulation und Lüge sowie zur Beherrschung des emotionalen Zustands des Patienten, der einem Expertengutachten untersteht
- Erklären des Ethikkodexes, des Status des Klienten sowie aller Vorschriften, die eingehalten werden müssen, um seine Arbeit im Rahmen des Gesetzes ausüben zu können





Spezifische Ziele

Modul 1. Psychodiagnose und psychologische Beurteilung

- ♦ Entwickeln einer Diagnoseroute sowohl aus dem D.S.M. 5 wie bei der C.I.E-10
- ♦ Aufzeigen der neuen Perspektiven der psychologischen Beurteilung
- ♦ Behandeln der Grundlagen des Patientenrechts und des ethischen Kodex des Psychologen

Modul 2. Das Interview in einem klinischen und fachlichen Rahmen

- ♦ Beschreiben des Aufbaus des psychologischen Gutachtens entsprechend dem zu beurteilenden Bereich, damit es den gesetzlichen Vorschriften entspricht
- ♦ Erwerben der Fähigkeit, einen Bericht im Rahmen des juristischen Jargons und der Liturgie zu erstellen
- ♦ Bewältigen von Stresssituationen, die im Rahmen einer Sachverständigentätigkeit auftreten können
- ♦ Aufzeigen und Erkennen von Anomalien und Missbrauch bei den Komponenten des Fachwissens

Modul 3. Beurteilungsprozess in der Erstellung psychodiagnostischer Gutachten

- ♦ Identifizieren der Divergenzpunkte zwischen digitaler und analoger Kommunikation im Rahmen einer Expertenbewertung
- ♦ Nachdenken über die subjektiven mobilisierenden Faktoren des Patienten
- ♦ Strukturieren geeigneter Beurteilungsprotokolle je nach Alter und zu beurteilendem Bereich

Modul 4. Kontexte für psychologisches Gutachten

- ♦ Vermitteln der Instrumente der Psychodiagnose und der Expertise, die derzeit von der wissenschaftlichen Forschung anerkannt sind
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten, um eine angemessene Verbindung zwischen Psychodiagnose und Gutachten herzustellen
- ♦ Bewältigen der Interferenzen, die bei der Bewertung auftreten, und wissen, wie man den Wunsch des zu bewertenden Subjekts von seinem tatsächlichen psychologischen Zustand unterscheiden kann
- ♦ Unterscheiden zwischen den am besten geeigneten Instrumenten für jeden Beurteilungsfall
- ♦ Überprüfen der Implikationen der Bewertung innerhalb des beruflichen Rahmens des Psychologen

Modul 5. Arten von Sachverständigengutachten

- ♦ Analysieren der Auswirkungen der Bewertung des Sachverständigengutachtens für jeden Patienten
- ♦ Überprüfen der Implikationen der Bewertung innerhalb des beruflichen Rahmens des Psychologen
- ♦ Beschreiben des Aufbaus des psychologischen Gutachtens entsprechend dem zu beurteilenden Bereich, damit es den gesetzlichen Vorschriften entspricht
- ♦ Erwerben der Fähigkeit, einen Bericht im Rahmen des juristischen Jargons und der Liturgie zu erstellen
- ♦ Erkennen von Abweichungen und Missbrauch zwischen den Bestandteilen des Sachverständigengutachtens

Modul 6. Arten von Berichten und ihre verschiedenen Verfahren

- ♦ Entwickeln von Strategien zur Verteidigung des Berichts vor Gericht
- ♦ Einbinden des Sachverständigengutachtens in einen globalen Rahmen für psychologische Interventionen
- ♦ Überprüfen des gesamten Bewertungsverfahrens auf der Grundlage von standardisierten Protokollen

Modul 7. Mediation und Coaching

- ♦ Sicherstellen, dass der Experte qualifiziert ist, seinen Bericht vor Gericht zu verteidigen
- ♦ Einbinden des Sachverständigengutachtens in einen globalen Rahmen für psychologische Interventionen
- ♦ Überarbeiten des gesamten Sachverständigenverfahrens mit standardisierten Protokollen
- ♦ Einbinden des Prozesses des Sachverständigengutachtens in den Rahmen einer Wohlfahrtsgesellschaft, die von den Rechten und Pflichten der Bürger geprägt ist

03

Kompetenzen

Ausgehend von einem theoretisch-praktischen Ansatz zeigt diese Fortbildung die Relevanz der Rolle der Gesundheitsfachkräfte im Bereich der forensischen Psychologie und Psychodiagnose auf. Die Studenten, die dieses Programm absolvieren, werden nicht nur aktuelle Informationen erhalten, sondern auch ihre Kompetenzen in diesem Bereich verbessern und ihre Fähigkeiten bei der Durchführung von psychologischen Beurteilungen und Berichten durch die Anwendung der neuesten und effektivsten Techniken erweitern.





“

*Erweitern Sie Ihre technischen
Fähigkeiten in der Anwendung des
Weschler-Intelligenztests“*



Allgemeine Kompetenzen

- Beschreiben der Kompetenzen der Psychodiagnose, der psychologischen Beurteilung und des Gutachtens, um in ihrer beruflichen Aufgabe effektiv arbeiten zu können
- Entwickeln und Identifizieren ihrer Ängste und Bedürfnisse vor dem Sachverständigengutachten mit Hilfe ihres Wissens über die intrapsychische Realität, um keine negativen Schlüsse zu ziehen
- Dem Betroffenen den gesamten Ablauf des Gutachtens erklären und beschreiben, damit es im Rahmen des Gesetzes durchgeführt werden kann
- Erklären und Beschreiben mit wissenschaftlichen Bewertungsverfahren der Art und Weise, wie die Testperson kommuniziert, um Simulation oder Lügen zu verhindern
- Entwickeln und Ausführen aller Parameter der internationalen Konformität, um eine Diagnose auf der Grundlage quantifizierbarer Realitäten und im Rahmen des Gesetzes durchzuführen
- Verstehen und Beherrschen der Tests zur psychosozialen Beurteilung sowie der Liturgie, die notwendig sind, um am Ende einen Bericht zu erstellen, der für den Betroffenen und/oder das Gericht bzw. die Behörde verständlich ist
- Differenzieren und Unterscheiden der Vorgehensweise für jede der einzigartigen Situationen des Gutachtens und dadurch ihre Schlussfolgerung innerhalb der Parameter dieser Einzigartigkeit bestimmen
- Identifizieren und Differenzieren der Rolle des Sachverständigen, um je nach Art des von ihm zu erstellenden Gutachtens eine größere Effizienz zu erzielen
- Entwickeln und Aufrechterhalten einer angemessenen Verbindung zu den Besonderheiten der einzelnen Fachgebiete, um eine wirkliche Einbeziehung des/der Fachgebiete(s) in den Bewertungsprozess zu erreichen
- Aufrechterhalten und Ermöglichen einer multidisziplinären Beziehung zu den am Prozess beteiligten Akteuren, um ein multidisziplinäres Teamszenario zu erreichen
- Beschreiben und Beherrschen der Prinzipien der Mediation und des Coachings, in Abgrenzung zur Rolle des klinischen Psychologen, wobei Ressourcen hinzugefügt werden, um bessere Ergebnisse in den Prozessen zu erzielen, die Veränderungen und Konflikte hervorrufen
- Entwickeln des Berufs mit Respekt für andere Angehörige der Gesundheitsberufe und Erwerben von Fähigkeiten zur Teamarbeit
- Erkennen der Notwendigkeit, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- Entwickeln der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes



Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglichen wird, eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, um sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln"



Spezifische Kompetenzen

- ◆ Einbeziehen der Diagnose in den Beurteilungsprozess als Gelegenheit, eine angemessene Bindung zu dem Patienten aufzubauen
- ◆ Verwalten und Aufdecken intrapersoneller Elemente der Testperson durch den Rorschach-Test
- ◆ Erkennen und Beherrschen der Zeichnungsprüfung und des Desideratstests
- ◆ Erarbeiten von Schlussfolgerungen mit dem Farbttest von Max Lüscher
- ◆ Interpretieren und Erkennen des psychischen Zustands in der T.A.T.-Studie
- ◆ Beherrschen und Durchführen der Intelligenztests Weschsler, Coman, Raven's Progressive Matrices oder Goodenough.
- ◆ Beherrschen und Weiterentwickeln der Schlussfolgerungen aus den Persönlichkeitsfragebögen CEP, CPQ, EPQ
- ◆ Erläutern und Beschreiben der Ergebnisse von neurologischen Tests
- ◆ Beschreiben der Kompetenzen des Experten
- ◆ Analysieren der Unparteilichkeit des Experten
- ◆ Beschreiben der Beziehung zu Anwälten und anderen Fachleuten in der Justiz
- ◆ Entdecken und Identifizieren von Familienregeln, Rituale und deren Fähigkeit zur Homöostase
- ◆ Erkennen und Bewerten von Momenten der Krise und des Wandels in der Familie
- ◆ Unterscheiden und Handhaben der verschiedenen Familientypologien
- ◆ Erklären und Identifizieren des Schuldgefühls in der Psychopathologie
- ◆ Einbinden des diagnostischen Prozesses in das Sachverständigengutachten
- ◆ Ausarbeiten und Durchführen eines psychologischen Gutachtens
- ◆ Erkennen der Unterschiede zwischen *Coaching* und psychologischer Intervention
- ◆ Entwickeln spezifischer Interventionspläne im *Coaching*

04 Kursleitung

In diesem privaten Masterstudiengang verfügt der Mediziner über ein hochqualifiziertes und erfahrenes Leitungs- und Lehrpersonal auf dem Gebiet der Gesundheitspsychologie und Psychotherapie. Ein Team von Fachleuten für forensische Psychologie und Psychodiagnose wird die aktuellsten und relevantesten Informationen in diesem Bereich vermitteln. Außerdem können die Studenten durch ihre Nähe alle Zweifel ausräumen, die im Laufe des Kurses über den Inhalt des Lehrplans aufkommen können.



“

TECH hat ein Team von führenden Psychologen mit Erfahrung auf dem Gebiet der forensischen Psychologie und Psychodiagnose zusammengestellt"

Leitung



Dr. Gascón Martín, Laura

- ♦ Leitung der Zentren für Bewertung und Psychotherapie in Talavera de la Reina
- ♦ Spezialistin für forensische und juristische Psychologie
- ♦ Psychologin an den Gerichten 1 und 2 von Toledo
- ♦ Koordination des Einsatzplans für Notfälle und Psychologische Hilfe in Toledo
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Experte in Erwachsenenpsychotherapie
- ♦ Leitung des Experten in Psychodiagnose und Rechtsgutachten am Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapie
- ♦ Koordination des Plans für Geschlechtsspezifische Gewalt der Gesellschaft für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien

Professoren

Hr. Aguado Romo, Roberto

Psychologe mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie
Geschäftsführung der Zentren für Begutachtung und Psychotherapie in Madrid, Bilbao und Talavera de la Reina
Autor von „Zeitlich begrenzte Psychotherapie“
Forschung bei CerNet, Emotional Network und Europäisches Institut für zeitlich begrenzte Psychotherapien

Hr. De Dios González, Antonio

- ♦ Direktor von Avatar Psicólogos
- ♦ Direktor der Psychologischen Abteilung des Krankenhauses Quirón in Marbella
- ♦ Transpersonaler Therapeut der Spanischen Schule für Transpersonale Entwicklung
- ♦ Spezialisierung auf Klinische Hypnose und Entspannung
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- ♦ Spezialist für EFT vom World Center for EFT
- ♦ Masterstudiengang in Neuro-Linguistischem Programmieren (NLP) von Richard Bandler's Society of Neuro-Linguistic Programming

Hr. Gandarias, Gorka

- ♦ Gesundheitspsychologe
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie der EFPA in Vitoria
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Experte in Interventionen bei Bizarrem Verhalten und Drogenabhängigkeit

Fr. González, Mónica

- ♦ Psychologin, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychologie am Krankenhaus Quirón in Marbella und bei Avatar Psicólogos
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien (IEPTL)

Hr. Fernández Sánchez, Ángel

- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie der EFPA Gesundheitspsychologe
- ♦ Direktor des Zentrums für Bewertung und Psychotherapie in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialisierung auf Klinische Hypnose und Entspannung

Fr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialisierung auf Klinische Hypnose und Entspannung
- ♦ Dozentin in der Abteilung für Psychologie an der UCLM
- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien

Fr. Roldán, Lucía

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Expertin in energitherapeutische Intervention



Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"

05 Struktur und Inhalt

In der Aktualisierung, die der Mediziner in diesem privaten Masterstudiengang absolvieren wird, kann er sich mit den Bewertungssystemen, den Mehrfachdiagnosen und der Komorbidität, den Gutachten bei Minderjährigen, bei älteren Menschen oder in Situationen, in denen geschlechtsspezifische Gewalt aufgetreten ist, befassen. Ein 12-monatiger Prozess mit einem Relearning-System, das es ihm ermöglicht, schneller durch diesen in 7 Module unterteilten Lehrplan mit den aktuellsten und umfassendsten Inhalten auf dem Gebiet der forensischen Psychologie und Psychodiagnose zu gelangen.



“

Dieser private Masterstudiengang bietet Ihnen einen 24-Stunden-Zugang zu den neuesten Inhalten im Bereich der forensischen Psychodiagnose“

Modul 1. Psychodiagnose und psychologische Beurteilung

- 1.1. Substanzielle Erwägungen
 - 1.1.1. Psychodiagnose
 - 1.1.2. Wissenschaftliche Methode
 - 1.1.3. Experimentelle Methode
 - 1.1.4. Korrelationale Methode
 - 1.1.5. Längsschnitt-Methode
 - 1.1.6. Die Modelle
 - 1.1.7. Beobachtung von offenkundigem Verhalten
- 1.2. Die Diagnose als Mobilisator der Verbindung zwischen Experte und Subjekt
- 1.3. Grund für die Diagnose
 - 1.3.1. Phasen
 - 1.3.2. Das Interview als erstes Treffen und Rahmenhandlung
 - 1.3.3. Ziele des Interviews
 - 1.3.4. Faktoren, die den Prozess beeinflussen
- 1.5. Ängste, Hoffnungen und Bedürfnisse des Bewerbers/Sachverständigen. Schaden anrichten und sich irren
 - 1.5.1. Ängste und Befürchtungen
- 1.6. Bedürfnisse und Ängste des zu Beurteilenden
 - 1.6.1. Erwartungen
 - 1.6.2. Ängste
- 1.7. Ziele der Psychodiagnose
 - 1.7.1. Unterschiede und Interaktionen
 - 1.7.2. Struktur des Verfahrens
 - 1.7.3. Rahmen des diagnostischen Prozesses
 - 1.7.4. Wichtigste Ziele
 - 1.7.5. Sekundäre Ziele
 - 1.7.6. Eine einzigartige Verbindung herstellen
 - 1.7.7. Förderung der Ressourcen des Subjekts
 - 1.7.8. Sammeln gültiger Informationen für den Prozess



- 1.8. Psychodiagnostische Szenarien
 - 1.8.1. Geistige Funktionen des Subjekts
 - 1.8.2. Biologische Ungleichgewichte
 - 1.8.3. Interaktion des Subjekts in seinem Mikro-Kontext, Meso-Kontext und Makro-Kontext
- 1.9. Analyse des Leidens durch seine Symptome
 - 1.9.1. Leiden und Geist
 - 1.10. Psychodiagnose in einem rechtlichen Rahmen
 - 1.10.1. Prüfung durch den Sachverständigen
 - 1.10.2. Tätigkeitsbereiche des Rechtspsychologen

Modul 2. Das Interview in einem klinischen und fachlichen Rahmen

- 2.1. Aktive Befragung (C.H.S.V.)
 - 2.1.1. Informationstheorie
 - 2.1.2. Kommunikationskanäle
 - 2.1.3. Kommunikationssystem
- 2.2. Axiome des Gesprächs
 - 2.2.1. Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren
 - 2.2.2. Inhalt und Beziehung
 - 2.2.3. Affektive Wertigkeit
 - 2.2.4. Digitale und analoge Kommunikation
 - 2.2.5. Symmetrien & Asymmetrien
- 2.3. Erforschung der Kommunikation
 - 2.3.1. Verbale Kommunikation
 - 2.3.2. Nonverbale Kommunikation
 - 2.3.3. Doppelte Verbindung
 - 2.3.4. Eine Geste sagt mehr als tausend Worte
- 2.4. Anamnese je nach Modell
 - 2.4.1. Personal
 - 2.4.2. Familiär
 - 2.4.3. Generationsübergreifend
- 2.5. Anamnese aus der Sicht der zeitlich begrenzten Psychotherapie
 - 2.5.1. Psychopathologische Biographie
 - 2.5.2. Biografie der medizinischen Krankheiten
 - 2.5.3. Biographie und Beziehungen. Gesellschaftliche Sichtweise
- 2.6. Allgemeine Struktur der psychologischen Untersuchung
 - 2.6.1. Psychopathologie und Normalität
- 2.7. Semiologie. Anzeichen und Symptome
 - 2.7.1. Bewusstsein
 - 2.7.2. Aufmerksamkeit
 - 2.7.3. Erinnerungsvermögen
 - 2.7.4. Intelligenz
 - 2.7.5. Wahrnehmung
 - 2.7.6. Affektivität
 - 2.7.7. Physische Zeichen
 - 2.7.8. Motorik
 - 2.7.9. Kognitiver Bereich
- 2.8. Epistemologie der Diagnose
 - 2.8.1. Deskriptive Syndromdiagnose versus Krankheit
 - 2.8.2. Nosologie. Kategoriale Diagnostik im Gegensatz zur dimensionalen Diagnostik
- 2.9. Mehrfachdiagnosen und Komorbidität
 - 2.9.1. Arten von Komorbidität
 - 2.9.2. Komorbidität der Achsen I und II
 - 2.9.3. Komorbidität von Persönlichkeitsstörungen und Stimmungsstörungen
- 2.10. Klinische Kriterien versus forensische Kriterien
 - 2.10.1. Forensische Psychologen sind für die Einhaltung der Vorschriften zuständig
 - 2.10.2. Ethik-Kodex
- 2.11. Expertengespräch. Zu vermeidende Vorurteile
 - 2.11.1. Erzwungene Auswahlfragen
 - 2.11.2. Offene Fragen
 - 2.11.3. Andere Arten von Fragen

Modul 3. Beurteilungsprozess in der Erstellung psychodiagnostischer Gutachten

- 3.1. Projektive Techniken in der Expertise
 - 3.1.1. Merkmale und Arten von projektiven Techniken
- 3.2. Rorschach-Test
 - 3.2.1. Anwendung
 - 3.2.2. Präsentation der Bilder
 - 3.2.3. Reaktionszeit
 - 3.2.4. Zeit des Patienten vor dem Bild
 - 3.2.5. Entfernung des Bilds und der Umfrage
 - 3.2.6. Rorschach-Bewertung
 - 3.2.7. Modi der Apperzeption
 - 3.2.8. Inhalt
 - 3.2.9. Frequenz
- 3.3. Ausdrucksstarke Techniken
 - 3.3.1. Grafische Tests
 - 3.3.2. Die Größe der Zeichnung
 - 3.3.3. Projektion der Zeichnung
 - 3.3.4. Die Situation auf dem Blatt
 - 3.3.5. Die Form des Strichs
 - 3.3.6. Die Stärke des Strichs
 - 3.3.7. Kontinuität des Strichs
 - 3.3.8. Persönlicher Stil
- 3.4. Zeichnung (HTP)
 - 3.4.1. Das Haus
 - 3.4.2. Der Baum
 - 3.4.3. Wittgensteins Index
 - 3.4.4. Menschliche Figur
- 3.5. Freie Zeichnung
 - 3.5.1. Entwicklung
 - 3.5.2. Analyse
 - 3.5.3. Qualität der freien Zeichnung
 - 3.5.4. Vorteil und Nachteil
- 3.6. Familienzeichnung
 - 3.6.1. Grafische Zeichnung
 - 3.6.2. Konstruktionszeichnung
 - 3.6.3. Inhaltlicher Plan oder klinische Interpretation
 - 3.6.4. Psychoanalytische Deutung
- 3.7. Düsser Fabeln
 - 3.7.1. Fabel vom Vogel: Grad der Abhängigkeit - Unabhängigkeit, Autonomie
 - 3.7.2. Fabel vom Hochzeitstag: Ödipuskomplex
 - 3.7.3. Fabel vom Lämmchen: Eifersucht unter Brüdern, Absetzkomplex
 - 3.7.4. Fabel von der Beerdigung: Verlust, Schuld, Aggression, Todeswunsch
 - 3.7.5. Fabel der Angst: Ängste
- 3.8. Desiderativer Test
- 3.9. Der Farbttest von Max Lüscher
 - 3.9.1. Farbttest
 - 3.9.2. Die Bedeutung der acht Orte
 - 3.9.3. Interpretation der Funktionen
 - 3.9.4. Grundfarben und zusätzliche Farben - die Schlüssel zu den acht Farben
 - 3.9.5. Kategorien der vier Grundfarben
 - 3.9.6. Hilfsfarben
- 3.10. Thematischer Apperzeptionstest (T.A.T.)
- 3.11. Psychometrische Tests in der Expertenbewertung
- 3.12. Wechsler Intelligenztest
 - 3.12.1. WISC- IV
 - 3.12.2. Beschreibung der Tests
- 3.13. Neuropsychologischer Fragebogen zur Reife. Test zur Neuropsychologischen Schulreife
 - 3.13.1. Forensische Neuropsychologie
 - 3.13.2. Überarbeiteter Barcelona-Test
- 3.14. RAVEN progressive Matrizen
 - 3.14.1. Domino-Test oder D-48
 - 3.14.2. Die Beurteilungsbatterie von Kaufman für Kinder (K - ABC)
- 3.15. Goodenough-Test
- 3.16. Persönlichkeitstest
- 3.17. Multiaxiales Klinisches Inventar von MILLON (MCMIII)

- 3.18. 16 PF-5 von CATELL
 - 3.18.1. Faktoren erster Ordnung
 - 3.18.2. Faktoren zweiter Ordnung
 - 3.18.3. Schritte zur Interpretation eines Profils
- 3.19. BASC-Verhaltensbewertungssystem und PAI-Inventar
 - 3.19.1. Skalen in Fragebögen für Eltern und Erziehungsberechtigte
 - 3.19.2. Skalen in Selbstberichten
 - 3.19.3. Inventar zur Persönlichkeitsbewertung PAI
- 3.20. Fragebogen zur Kinderpersönlichkeit CPQ
 - 3.20.1. Zurückhaltend/offen, niedrige/hohe Intelligenz, emotional betroffen/stabil, ruhig/erregbar, unterwürfig/dominant, gefügig/dominant, nüchtern/enthusiastisch, sorglos/selbstbewusst, selbstbewusst/unternehmungslustig, hart/weich empfindlich, sicher/dubitativ, einfach/astut, gelassen/ängstlich, weniger oder mehr integriert und entspannt/angespannt
- 3.21. CAQ-Fragebogen zur klinischen Analyse
- 3.22. Trait-State Anxiety Questionnaire (STAIC), STAI-Fragebögen zu Angstzuständen und TAMAI-Selbsteinschätzungstest
 - 3.22.1. State-Trait-Angstinventar bei Kindern STAIC und bei Erwachsenen STAI
 - 3.22.2. Multifaktorieller Test zur Selbsteinschätzung von Kindern - TAMAI
- 3.23. Fragebogen zur Bewertung von Adoptiveltern, Betreuern, Vormündern und Mediatoren- CUIDA
 - 3.23.1. Primäre Skalen
 - 3.23.2. Antwortstile
- 3.24. Kurze Symptom-Checkliste- SCL-90 R
 - 3.24.1. Dimensionen
 - 3.24.2. Ebenen
- 3.25. Untersuchung der Glaubwürdigkeit der Geschichte
 - 3.25.1. System zur Analyse der Gültigkeit von Aussagen: SVA-Methode
 - 3.25.2. SVA= Interview + CBCA + Validitätscheckliste

Modul 4. Kontexte für psychologisches Gutachten

- 4.1. Untersuchung durch den Sachverständigen
 - 4.1.1. Angemessenheit
 - 4.1.2. Präposition
 - 4.1.3. Ernennung
 - 4.1.4. Ratifizierung
 - 4.1.5. Sachverständigengutachten
 - 4.1.6. Beurteilung und Bewertung
- 4.7. Rolle des Gutachters im 21. Jahrhundert
 - 4.7.1. Kriminologische Untersuchung
 - 4.7.2. Psychologie der Polizei und der Streitkräfte
 - 4.7.3. Viktimologie
 - 4.7.4. Gerichtspsychologie (Zeugenaussagen und Geschworene)
- 4.8. Liturgie einer Gerichtsverhandlung
- 4.9. Beziehung zu anderen Berufsgruppen
 - 4.9.1. Kriminalpolizei
 - 4.9.2. Identifikationslabors
 - 4.9.3. Forensik
 - 4.9.4. Richter
 - 4.9.5. Anwälte
- 4.10. Familiendiagnose: Die Familie als System
 - 4.10.1. Familienregeln, Rituale, Homöostase
 - 4.10.2. Krise, Morphogenese und Wandel
 - 4.10.3. Familientypologie, Anpassung, evolutionärer Zyklus
 - 4.10.4. Grenzen, zentripetale und zentrifugale Funktionen
 - 4.10.5. Typologie der dysfunktionalen Familie
- 4.11. Bewertung des Schuldgefühls in der Psychopathologie
- 4.12. Rahmung des diagnostischen Prozesses in der Expertenbewertung
 - 4.12.1. Achse I. Klinische Störungen
 - 4.12.2. Persönlichkeitsstörungen (Achse II)
 - 4.12.3. Soziale und umweltliche Probleme (Achse IV)
 - 4.12.4. Diagnose und Rahmen des zu prüfenden Subjekts
- 4.13. Psychologisches Sachverständigengutachten
 - 4.13.1. Die entsprechende Qualifikation besitzen

- 4.13.2. Die Würde, Freiheit, Autonomie und Privatsphäre des Klienten respektieren
- 4.13.3. Respektieren und Erfüllen des Rechts und der Pflicht, den Patienten zu informieren
- 4.13.4. Organisation des Inhalts des Berichts
- 4.13.5. Beschreiben der verwendeten Instrumente und Erleichtern des Verständnisses der Daten
- 4.13.6. Berücksichtigen des Bewertungsprozesses, der formulierten Hypothesen und Begründen der Schlussfolgerungen
- 4.13.7. Sorgfältige Aufmerksamkeit auf den Stil
- 4.13.8. Wahrung von Vertraulichkeit und Berufsgeheimnis
- 4.13.9. Einholung einer informierten Zustimmung
- 4.13.10. Dokumente schützen

Modul 5. Arten von Sachverständigengutachten

- 5.1. Definitionen in Bezug auf die Expertenbegutachtung
 - 5.1.1. Definitionen in Bezug auf die Expertenbegutachtung
 - 5.1.2. Der Prozess
 - 5.1.3. Verfahren zur gerichtlichen Ernennung des Sachverständigen
- 5.2. Experten für Jugendfragen
 - 5.2.1. Funktionseinheit und Funktionen
 - 5.2.2. Aufbau und Inhalt des Berichts
 - 5.2.3. Merkmale von jugendlichen Straftätern
 - 5.2.4. Beobachtung im juristischen Kontext
- 5.3. Psycho-pädagogisches Fachwissen
 - 5.3.1. Schulpsychologisches Gutachten
 - 5.3.2. Psychopädagogischer Bewertungsbericht
- 5.4. Experte für ältere Menschen
 - 5.4.1. Klassifizierung nach der American Psychiatric Association
 - 5.4.2. Die Rechte älterer Menschen auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit, der Strafverfolgung und der Rechtspflege
- 5.5. Eheliche Trennung
 - 5.5.1. Kann ich mich trennen, auch wenn mein Ehepartner damit nicht einverstanden ist?
 - 5.5.2. Muss ich einen Grund für die Trennung angeben?
 - 5.5.3. Wie lange muss ich verheiratet sein, bevor ich mich trennen oder scheiden lassen kann?
 - 5.5.4. Muss ich mich erst trennen, bevor ich mich scheiden lassen kann?
 - 5.5.5. Was sind die Unterschiede zwischen Trennung und Scheidung?
 - 5.5.6. Was sind die Unterschiede zwischen Scheidung und Annullierung einer Ehe?
 - 5.5.7. Kann ich nach einer Trennung wieder heiraten?
 - 5.5.8. Kann eine Versöhnung während eines Trennungsverfahrens stattfinden?
 - 5.5.9. Kann es nach dem Trennungsurteil zu einer Versöhnung kommen?
 - 5.5.10. Welche Auswirkungen hat die Versöhnung der Ehegatten?
 - 5.5.11. Welche Arten von Trennungsverfahren gibt es?
- 5.6. Adoptionen
 - 5.6.1. Rechtlicher Rahmen für internationale Adoptionen
 - 5.6.2. Im Falle einer internationalen Adoption
 - 5.6.3. Psychologisches Gutachten
- 5.7. Aufsicht und Sorgerecht
 - 5.7.1. Bericht über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Studie des psychologischen Sachverständigen zur ehelichen Trennung
 - 5.7.2. Ziele
 - 5.7.3. Methodik
 - 5.7.4. Bewertung des J.C.B
 - 5.7.5. Bewertung des A.L.F
 - 5.7.6. Bewertung des P.N.L
 - 5.7.7. Bewertung von Diana
 - 5.7.8. Bewertung des familiären Umfelds
 - 5.7.9. Analyse der Wechselwirkungen
 - 5.7.10. Schlussfolgerungen
 - 5.7.11. Empfehlungen

- 5.8. Annullierung der Ehe
 - 5.8.1. Verfahren in formellen Fällen der Nichtigkeit der Ehe, Anweisungen für Priester/Diakon/Pastoralreferent
- 5.9. Arbeitsunfähigkeit
 - 5.9.1. Beeinträchtigung, Behinderung und Handicap
 - 5.9.2. Arbeitsunfähigkeit
 - 5.9.3. Zivilrechtliche Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsunfähigkeit
 - 5.9.4. Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit und dauerhafte Arbeitsunfähigkeit
- 5.10. Simulation
 - 5.10.1. Krankheitssimulation
 - 5.10.2. Über-Simulation
 - 5.10.3. Metasimulation
- 5.11. Geschlechtsspezifische Gewalt
 - 5.11.1. Gewalt gegen Frauen
- 5.12. Misshandlung
 - 5.12.1. Bereiche der Bewertung
 - 5.12.2. Psychologische Folgen Psychische Schäden und Nachwirkungen
 - 5.12.3. Der kausale Zusammenhang
- 5.13. Sekundäre Viktimisierung



Modul 6. Arten von Berichten und ihre verschiedenen Verfahren

- 6.1. Kriterien für das psychologische Gutachten
 - 6.1.1. Forensisch-Psychologisches Gutachten
 - 6.1.2. Hintergrund
 - 6.1.3. Ergebnisse
 - 6.1.4. Schlussfolgerungen
- 6.2. Bericht für die Versicherung
 - 6.2.1. Beschreibendes Format des Berichts, der an Versicherungen und/oder Gegenseitigkeitsvereine zu senden ist
- 6.3. Schulbericht
 - 6.3.1. Schulischer oder psychopädagogischer Bericht
 - 6.3.2. Psychopädagogischer Bericht 1
 - 6.3.3. Psychopädagogischer Bericht 2
 - 6.3.4. Motivation des Berichts
 - 6.3.5. Psychopädagogischer Bericht 3
 - 6.3.6. Klinisch-psychopädagogischer Bericht
 - 6.3.7. Ergebnisse
 - 6.3.8. Schlussfolgerungen
- 6.4. Klinischer Bericht
 - 6.4.1. Klinischer Interventionsbericht
- 6.5. Antrag auf informierte Zustimmung
 - 6.5.1. Erklärung zur informierten Zustimmung zur Aufzeichnung in der Psychotherapie
 - 6.5.2. Informierte Zustimmung für Minderjährige
 - 6.5.3. Allgemeine informierte Zustimmung
- 6.6. Bericht zur Begnadigung
 - 6.6.1. Zweck dieses Berichts
 - 6.6.2. Verwendete Methodik
 - 6.6.3. Testergebnisse
 - 6.6.4. Schlussfolgerungen

- 6.7. Bericht über eine Entführung
 - 6.7.1. Klinischer Bericht
 - 6.7.2. Grund für die Bewertung
 - 6.7.3. Persönliche Geschichte
 - 6.7.4. Durchgeführte Tests
 - 6.7.5. Erzielte Ergebnisse
 - 6.7.6. Schlussfolgerungen
 - 6.7.7. Behandlung und Empfehlungen
- 6.8. Strukturiertes Interview zur Feststellung der depressiven Persönlichkeitsstörung

Modul 7. Mediation und *Coaching*

- 7.1. Familienmediation
 - 7.1.1. Vor der Mediation
 - 7.1.2. Mediation
 - 7.1.3. Techniken der Vermittler
- 7.2. Der Begriff des Konflikts
 - 7.2.1. Psychologische Konflikte
 - 7.2.2. Kommunikationskonflikte oder Konflikte in Bezug auf den Kommunikationskanal
 - 7.2.3. Substanzielle Konflikte
 - 7.2.4. Wege zum Umgang mit Konflikten
- 7.3. Arten von Konflikten und Methoden zur Lösung
 - 7.3.1. Die gegenseitige Anziehungskraft
 - 7.3.2. Das gegenseitige Ausweichen
 - 7.3.3. Anziehung und Ausweichen
 - 7.3.4. Verhandlung, Mediation, Schlichtung, neutrale Bewertung

- 7.4. Mediation in Eltern-Kind-Beziehungen
 - 7.4.1. Konfliktlösung in der Eltern-Kind-Beziehung
 - 7.4.2. „Ich, als Elternteil, gewinne und du, als Kind, verlierst“
 - 7.4.3. „Du als Kind gewinnst und ich als Elternteil verliere“
 - 7.4.4. Kompromiss: niemand verliert
- 7.5. *Coaching* und Psychologie
 - 7.5.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede?
 - 7.5.2. Widersprüche
- 7.6. Wie ist mit *Coaching* und Psychotherapie zu arbeiten
- 7.7. Lernen im *Coaching*
 - 7.7.1. Die Masken fallen lassen
 - 7.7.2. *Coaching* und Psychologen
- 7.8. *Coaching* im Unternehmen
 - 7.8.1. Herausforderungen, die angenommen werden können
 - 7.8.2. Das Leben der Manager
 - 7.8.3. Selbstbetrug
- 7.9. Jede psychologische Therapie beinhaltet persönliches Wachstum
 - 7.9.1. Coach oder Psychologe, je nach Coach
 - 7.9.2. Konflikt und *Coaching*
- 7.10. Klare Ziele
 - 7.10.1. Definieren, wo man ist
 - 7.10.2. Definieren, wohin man will
- 7.11. Rückkopplung in die Aktivität
 - 7.11.1. Sich auf das Handeln konzentrieren und nicht auf das Vorausdenken
 - 7.11.2. Kleine Erfolge verbalisieren
 - 7.11.3. Flexibel sein und Frustration zulassen
- 7.12. An der Selbsttäuschung arbeiten
 - 7.12.1. Der Coach als Trainer
 - 7.12.2. Der Coach als Berater
 - 7.12.3. Der Coach als Korrektor
- 7.13. Hindernisse für das *Coaching*
 - 7.13.1. Rückmeldung
 - 7.13.2. *Coaching* durch Belohnungen
 - 7.13.3. *Coaching* und Führung
- 7.14. Emotionales Management nach dem BEB-Modell. (Bewusste Emotionale Bindung)
 - 7.14.1. Was wird vorgeschlagen?
 - 7.14.2. Identitätsmerkmale des Modells der bewussten emotionalen Bindung (BEB)
 - 7.14.3. Grundannahmen des BEB-Modells
 - 7.14.4. Schlussfolgerungen
- 7.15. Dialog mit Überzeugungen
 - 7.15.1. Kritik an der Arbeit von Goleman
 - 7.15.2. Intelligenz und emotionale Intelligenz
- 7.16. Emotionale Neuroanatomie
 - 7.16.1. Das Gehirn und seine Botenstoffe
- 7.17. Intrapersonelle Kompetenzen
 - 7.17.1. Selbstverständnis
 - 7.17.2. Grundlegende Emotionen



Ein 100%iges Online-Hochschulprogramm, das es Ihnen ermöglicht, die Konzepte der Verhandlung, der Mediation, der Schlichtung und der neutralen Bewertung zu vertiefen“

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



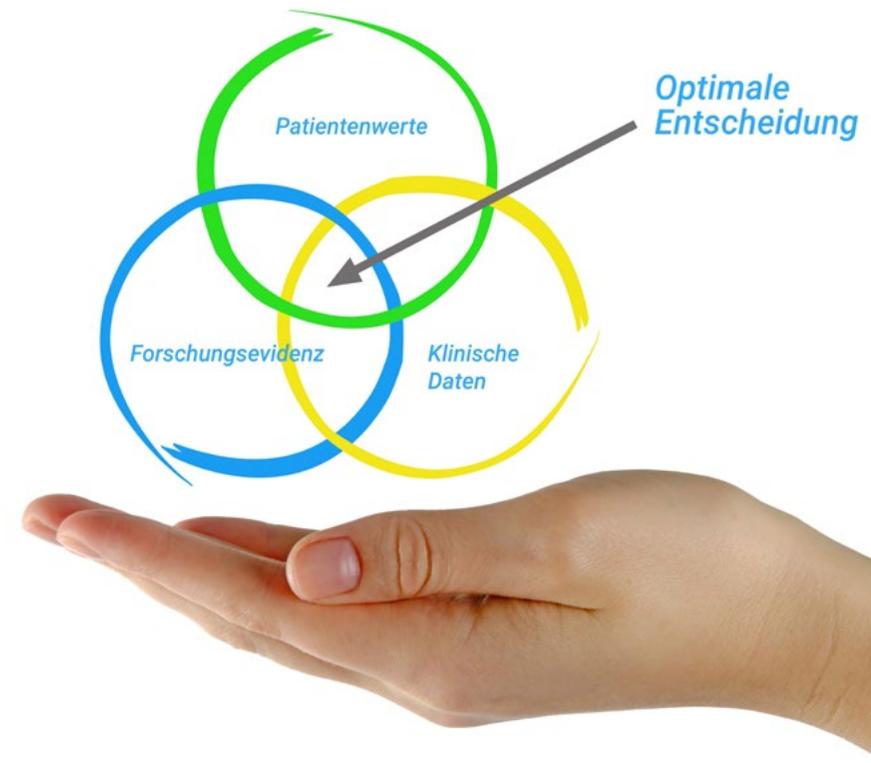
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

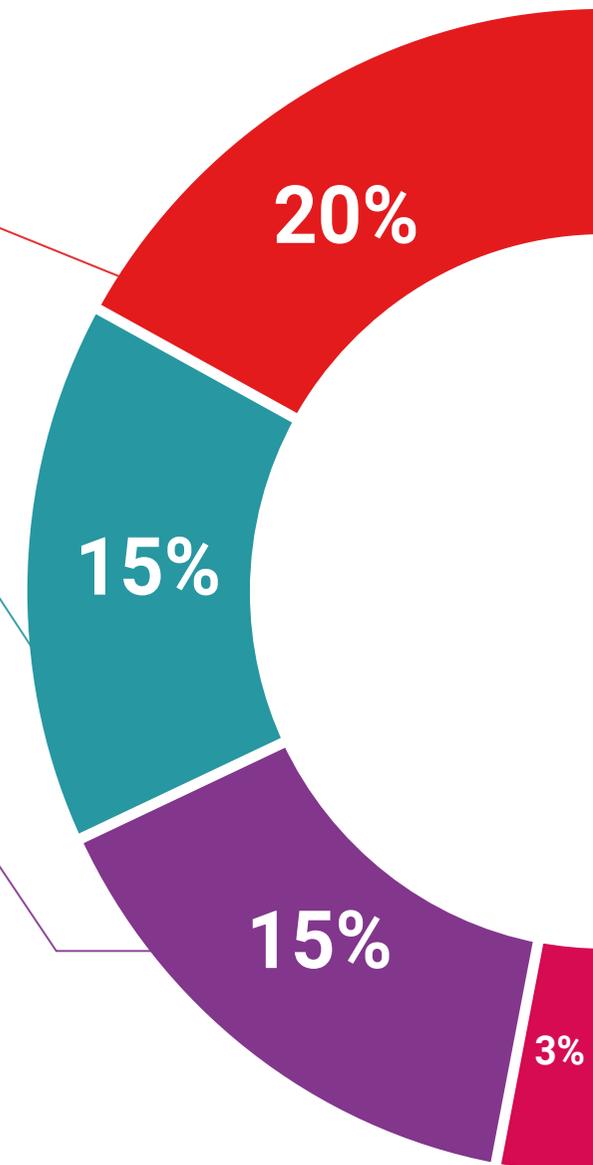
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

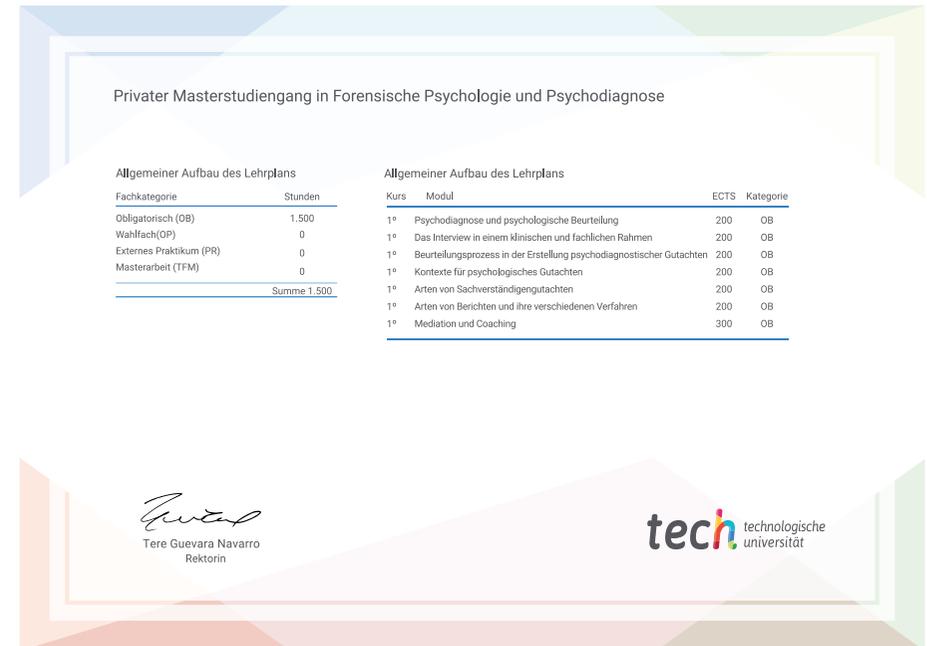
Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Forensische Psychologie
und Psychodiagnose

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Forensische Psychologie
und Psychodiagnose

